

Gemeindeblatt FÜR DEN BEZIRK LANDECK/TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 8.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstr. 10, Ruf 344

Nr. 22

Landeck, den 2. Juni 1951

6. Jahrgang

Die Wahlergebnisse vom 27. Mai im Bezirke

Zur Bundespräsidenten-Stichwahl am Sonntag schritten etwas weniger Wähler zur Urne als am 6. Mai, nämlich 15.270 gegenüber 15.364, was einer Wahlbeteiligung von 95,3% (95,88%) entspricht. Die Anteilnahme an der Stichwahl muß jedoch als gleich groß bezeichnet werden, wenn man berücksichtigt, daß inzwischen doch mehrere Wahlberechtigte gestorben sind und bei der ersten Wahl mehr Wahlkartenwähler zu beobachten waren.

Bei den folgenden Wahlergebnissen stehen in Klammern jene vom 6. Mai; es bedeuten: B = Dr. Breitenner, F = Fiala, G = Dr. Gleißner, H = Frau Hainisch-Marchet, K = Dr. Körner, U = Dr. Ude. Das Gesamtergebnis des Bezirkes Landeck:

Abgegebene Stimmen 15.270 (15.364), davon ungültig 684 (390); G 10.475 (9.751) = 71,81% (65,12%), K 4.111 (2.781) = 28,18% (18,57%) - (B 2.363, F 66, H 2, U 11). - Die Wahlergebnisse in den einzelnen Gemeinden:

Landeck: Abg. Stimmen 3.090 (3.139), davon 211 (105) ungültig; G 1.422 (1.227), K 1.457 (1.145) - (B 627, F 27, U 11). - Sprengel I (Öd): G 317 (292), K 223 (168) - Sprengel II (Untere Stadt): G 334 (257), K 209 (156) - Sprengel III (Perjen-Ost und Kaifenau): G 121 (98), K 328 (268) - Sprengel IV (Perjen-West): G 217 (189), K 221 (201) - Sprengel V (Perfuchs): G 263 (229), K 221 (154) - Sprengel VI (Bruggen und Perfuchsberg): G 170 (162), K 255 (198).

Faggen: Abg. Stimmen 80 (79), 4 (5) ungültig; G 57 (52), K 19 (7) - (B 15).

Fendels: Abg. Stimmen 97 (96), 1 (0) ungültig; G 93 (92), K 3 (2) - (B 2).

Fiß: Abg. Stimmen 214 (222), 4 (2) ungültig; G 203 (209), K 7 (2) - (B 7).

Fließ: Abg. Stimmen 777 (776), 36 (15) ungültig; G 490 (528), K 251 (131) - (B 102).

Flirsch: Abg. Stimmen 367 (378), 14 (22) ungültig; G 256 (238), K 97 (46) - (B 71, F 1).

Galtür: Abg. Stimmen 283 (326), 16 (6) ungültig; G 236 (223), K 31 (10) - (B 86, F 1).

Grins: Abg. Stimmen 422 (419), 19 (10) ungültig; G 293 (273), K 110 (60) - (B 65, F 10, H 1).

Ischgl: Abg. Stimmen 426 (466), 30 (7) ungültig; G 334 (325), K 62 (17) - (B 117).

Kappl: Abg. Stimmen 923 (896), 23 (9) ungültig; G 804 (791), K 96 (43) - (B 53).

Kaunerberg: Abg. Stimmen 172 (177), 4 (9) ungültig; G 161 (146), K 7 (6) - (B 16).

Kaunertal: Abg. Stimmen 224 (226), 4 (2) ungültig; G 189 (182), K 31 (17) - (B 25).

Kauns: Abg. Stimmen 134 (136), 4 (4) ungültig; G 105 (114), K 25 (10) - (B 8).

Ladis: Abg. Stimmen 220 (203), 6 (4) ungültig; G 181 (165), K 33 (25) - (B 9).

Nauders: Abg. Stimmen 619 (635), 19 (9) ungültig; G 532 (470), K 68 (30) - (B 120, F 5, U 1).

Pettneu: Abg. Stimmen 537 (530), 21 (31) ungültig; G 426 (408), K 90 (43) - (B 48).

Pfunds: Abg. Stimmen 880 (884), 64 (20) ungültig; G 569 (485), K 247 (161) - (B 215, F 2, U 1).

Pians: Abg. Stimmen 288 (284), 13 (14) ungültig; G 206 (177), K 69 (45) - (B 48).

Prutz: Abg. Stimmen 389 (390), 25 (8) ungültig; G 289 (247), K 75 (32) - (B 103).

Ried: Abg. Stimmen 392 (411), 11 (6) ungültig; G 281 (302), K 100 (55) - (B 43, F 5).

St. Anton: Abg. Stimmen 951 (945), 40 (18) ungültig; G 729 (628), K 182 (94) - (B 201, F 4).

Schönwies: Abg. Stimmen 500 (488), 5 (11) ungültig; G 290 (274), K 205 (161) - (B 41, F 1).

See: Abg. Stimmen 249 (250), 11 (4) ungültig; G 221 (206), K 17 (17) - (B 23).

Serfaus: Abg. Stimmen 351 (359), 10 (6) ungültig; G 251 (234), K 90 (90) - (B 29).

Spiß: Abg. Stimmen 80 (83), 5 (0) ungültig; G 55 (62), K 20 (15) - (B 6).

Stanz: Abg. Stimmen 171 (168), 1 (3) ungültig; G 119 (112), K 51 (40) - (B 9, F 4).

Strengen: Abg. Stimmen 477 (471), 17 (6) ungültig; G 348 (362), K 112 (78) - (B 25).

Tösens: Abg. Stimmen 200 (203), 9 (11) ungültig; G 133 (147), K 58 (30) - (B 15).

Tobadill: Abg. Stimmen 235 (234), 7 (2) ungültig; G 175 (148), K 53 (20) - (B 64).

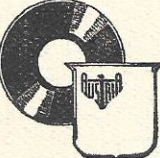
Zams: Abg. Stimmen 1.522 (1.490), 50 (41) ungültig; G 1.027 (924), K 445 (347) - (B 170, F 6, H 1, U 1).

Volkszählung

Gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes Nr. 159/1950 vom 5. 7. 1950 in der derzeitigen Fassung des Gesetzes wird mit Stichtag **1. Juni 1951** mit einer Zählzeit von 1.00 Uhr eine Volkszählung durchgeführt. Gleichzeitig mit dieser findet eine Häuserzählung, eine land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung und eine Schweinezählung statt.

1. Die Zählblätter für jede der oben angeführten Zählungen wurden durch eigens hiezu von der Gemeinde bestellte Organe den Hauseigentümern bzw. deren Stellvertretern (Verwalter oder Besorger), sowie den Inhabern der landwirtschaftlichen Betriebe zugestellt.

2. Die Hauseigentümer bzw. deren Bevollmächtigte, sind verpflichtet, die entsprechenden Zählblätter den in ihrem Hause wohnhaften Haushaltsvorständen so rechtzeitig zu übergeben, daß diese am Stichtag (1. 6. 1951) mit dem Stande ab 1.00 Uhr die Ausfüllung der Formblätter vornehmen können. Hierbei ist zu beachten, daß jede Familie, sowie auch familienfremde Untermieter über 18 Jahre, als selbständiger Haushalt anzusehen sind und demzufolge ein eigenes Formblatt auszufüllen haben. Dabei wird insbesondere darauf hingewiesen, daß Familien, die bei den Eltern oder Schwiegereltern im gemeinsamen Haushalt leben, trotzdem als ein selbständiger Haushalt



SCHALLPLATTEN!

Alle Marken bei

Radio R. Fimberger

anzusehen sind. Dieser Umstand ist auch von den Hauseigentümern bzw. deren Bevollmächtigten zu beachten, weil diese den mit der Zählung Beauftragten angeben müssen, wieviele Haushaltsbögen sie für ihr Haus benötigen.

3. Ab 2. Juni 1951 werden die an die Hauseigentümer ausgegebenen Drucksorten wieder von den Zählorganen der Gemeinde eingesammelt und hierbei auf ihre Richtigkeit überprüft. Die Hauseigentümer bzw. ihre Bevollmächtigten, sowie jeder Haushaltsvorstand, sind verpflichtet, den Zählorganen die allenfalls notwendigen Auskünfte zu erteilen. Jeder Hauseigentümer bzw. dessen Stellvertreter, sowie jeder Haushaltsvorstand, ist verpflichtet, unbedingt dafür Sorge zu tragen, daß die Zählblätter ausgefüllt am 2. Juni 1951 zur Abholung bereit liegen.

Die Volkszählung liefert äußerst notwendige Angaben für die gesamte Volkswirtschaft. Es ist daher im Interesse eines jeden einzelnen gelegen, daß er die in den Formblättern gestellten Fragen gewissenhaft und wahrheitsgetreu beantwortet. Sollten in einem oder anderen Falle Unklarheiten bestehen, so sind diese mit den Zählorganen oder bei der Stadtpolizei Landeck zu klären.

Gemäß § 4 des Volkszählungsgesetzes haben die mit der Volkszählung befaßten Organe über die Angelegenheiten, die ihnen hiebei zur Kenntnis gelangen, gegenüber jedermann strengstes Stillschweigen zu beobachten, sofern die Geheimhaltung im öffentlichen Interesse oder im Interesse einer Partei geboten ist (Geheimhaltungspflicht). Die Angaben, die bei der Volkszählung gemacht werden, dürfen nur für die Statistik, keineswegs aber zu Besteuerungszwecken verwendet werden.

Wer einer Verpflichtung nach diesem Bundesgesetz nicht nachkommt, insbesondere wissentlich unwahre oder unvollständige Angaben macht, sonst durch Handlungen oder Unterlassungen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Zählung sowie ihre Durchführung überhaupt gefährdet oder die Geheimhaltungspflicht verletzt, begeht, wenn darin keine strenge zu bestrafende Handlung gelegen ist, eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu S 30.000 oder mit Arrest bis zu 6 Monaten bestraft. Beide Strafen können auch nebeneinander verhängt werden.

Die land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung erstreckt sich auf alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Wirtschaftsfläche von mindestens $\frac{1}{2}$ ha und auch Betriebe, die dem Erwerbsgartenbau oder Obstbau gewidmet sind, auch dann, wenn sie eine solche Fläche nicht erreichen.

Die Bewirtschafter (Eigentümer, Besitzer, Pächter oder sonstige Nutznießer oder deren Beauftragte) sind zur Auskunftserteilung verpflichtet. Sie haben die Betriebsbögen, die ihnen durch Zählorgane zugestellt werden, entweder selbst auszufüllen oder sonst diesem Organ die für die Ausfüllung erforderlichen Angaben zu machen. Wird der Verpflichtungen über die Auskunftserteilung nicht entsprochen, können die erforderlichen Angaben gemäß § 4 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes 1950 auf Kosten des Verpflichteten beschafft werden. Im übrigen gelten die Anordnungen für die Volkszählung sinngemäß auch für die Zählung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung, die Häuserzählung und die Schweinezählung.

Das Plakonzert der Schulkapelle Landeck,

zu Gunsten des Roten Kreuzes am Sonntag am Postplatz veranstaltet, war nicht nur für dieses, sondern auch für die Stadt. Musikschule Landeck ein voller Erfolg. Die Jungen bliesen und der Jugendchor sang und jodelte sich in die Herzen der unerwartet großen Zuhörerschaft hinein. Die begeisterte Aufnahme, welche die Darbietungen fanden, spiegelte sich nicht nur in den teils freudigen, teils gerührten Gesichtern der Menschen wider, sondern fand ihren Niederschlag auch in langanhaltendem Applaus und — in den Sammelbüchern der eifrigen Sammlerinnen. Ein großer Schweizer Reiseomnibus und viele Privatwagen hielten an, die Fahrgäste stiegen aus und gaben ihrer Freude über die zusätzliche Erlebnis begeisterten Ausdruck. — Wenn vor wenigen Wochen in diesem Blatte gesagt wurde, daß die Musikschule Landeck bald von sich hören lassen werde, so muß heute festgestellt werden, daß sie schon auf dem besten Wege ist, sich zu einem festen Begriffe des kulturellen Lebens Landecks und — der Hebung des Fremdenverkehrs zu entwickeln. — Das Rote Kreuz sagt allen Jungen und Mädchen, nicht zuletzt aber Herrn Hans Parth, seinen herzlichsten Dank! ***

Das Erholungsheim des Roten Kreuzes in Walchsee bei Ruffstein wird mit 1. Juni wieder eröffnet und steht den Rotkreuz-Mitgliedern zur Verfügung. Der Preis für Unterkunft und 3 reichliche Mahlzeiten beträgt S 24.-, für ausübende Mitglieder (Helfer usw.) S 20.-; Kinder bis zu 8 Jahren zahlen die Hälfte. Keine Trinkgeldabgabe, Dauer des Aufenthaltes bis zu 3 Wochen. Das Heim liegt unmittelbar am See und ist besonders für Familien geeignet. Bei dem voraussichtlich großen Andrang empfiehlt es sich, die Anmeldung recht bald bei der Bezirksstelle Landeck (Rotkreuzheim, Ruf 444) zu erstatten, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Für die Firmung: Gebetbücher und Rosenkränze in der Buchhandlung

Josef Jöchler

Landeck - Tel. 464

Der Vortragsabend der Städt. Musikschule

am Samstag im Vereinshaus brachte so viele erfreuliche Leistungen der zahlreichen Schüler, daß es schwer ist, irgendein Vortragsstück im besonderen hervorzuheben. Vom schon bekannten Kinderchor unter Hans Parth mit lieben Volksliedern eingeleitet, steigerte sich das reichhaltige Programm immer mehr in teilweise ausgezeichneten und wirklich miterlebten Darbietungen. Es ist verständlich, daß gerade die kleinen Schüler bei ihrem Debüt vor einem größeren Publikum eine gewisse Scheu zu überwinden hatten, aber es war klar erkennbar, daß sich die im Stillen angewandte methodische und geduldige Erziehungsarbeit der Lehrer der Städt. Musikschule unter ihrem Direktor Hans Toisl voll durchsetzte und ihre sichtlich guten Früchte trug. Ein Vorspielabend ist bald vorbei, aber die Arbeit, die im ganzen Schuljahr steckt, muß noch viel mehr gewürdigt werden. Daß auch Instrumenten wie Akkordeon, Zither, Gitarre und Blockflöte besondere Beachtung geschenkt wurde, unterstreicht die Verbundenheit der Musikschule mit der Bevölkerung, wo es auch den Unbemittelten leicht gemacht wird, ihre Freude zur Musik am Instrumente darzutun. Als besonders erfreulich kann auch das Bilden von Hausmusikgruppen festgehalten werden, wo der Ansatz zur Rückkehr zu der früher so beliebten Hausmusik erkennbar ist. So war der Abend ein verdienter Erfolg gewissenhaft-freudiger Musik-Erziehungsarbeit.

Jugendfangen in Bruch

Am Sonntag fand im vollen Vereinshaussaal ein Jugendfangen der hiesigen Volksschule statt, wobei alt und jung durch 1½ Stunden lang in ununterbrochenem Reigen von Gesangs- und Musikdarbietungen und fröhlicher Vorträge der großen und kleinen Schuljugend gemütlich-froh unterhalten wurde. Die Leistungen der jungen Flötenspieler und -spielerinnen wurden dabei allgemein bewundert und fanden, neben den Zithervor-

trägen und dem Heimatliederchor, den reichen Beifall der Zuhörer. Die gezeigten Darbietungen versprechen die besten Aussichten für einen guten Musiker- und Theaternachwuchs. An dieser Stelle soll die mühevollen Arbeit der Pruzer Lehrpersonen voll gewürdigt, insbesondere aber dem jungen Oberlehrer Rupert Schreder als dem Initiator des gelungenen Nachmittags, die gebührende Anerkennung ausgesprochen werden. Hs.

Tag der Feuerwehr in Grins

Am Sonntag, den 20. Mai, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Grins unter ihrem rührigen Kommandanten Handle die übliche Florianifeier. Bei schönem Wetter zelebrierte der H. H. Pfarrer vor der Florianikapelle (Brandgedächtniskapelle) eine Feldmesse, die durch die Deutsche Messe von Schubert, gespielt von der Musikkapelle unter Kapellmeister Karl Muigg, feierlich gestaltet wurde. Nachher ehrte die Feuerwehr mit einer Kranzniederlegung unter den Klängen des „Guten Kameraden“ ihre verstorbenen und gefallenen Kameraden. Nachmittags nahmen BH. Dr. Koler, Bez.-Löschinsp. Kofler und Bez.-Fw.-Kdt. Stadelwieser die Dekorierung verdienter langjähriger Feuerwehrmänner vor. Auszeichnungen für 50- und mehrjährige Mitgliedschaft erhielten Hermann Falch sen., Nikolaus Nöbl sen., Johann Senn, Hermann Starjakob, Johann Sieß und Franz Schnitzler; für 40 Jahre Franz Josef Fritz, Alois Sieß, Josef Senn, Franz Waldner, Josef Hann, Eduard Ruetz, Franz Neuner und Josef Prantner; 16 Mitglieder erhielten Auszeichnungen für 25 Jahre. — Ein gemütliches Beisammensein im „Engel“ und ein Konzert der Musikkapelle bildeten den Abschluß der schönen Feier.

Zum Landecker Vieh- und Krämermarkt am Mittwoch, den 23. Mai, wurden 264 Stück Rinder und Pferde, davon 211 Kühe, 24 Kalbinnen über zwei Jahre, 7 Rinder unter zwei Jahren, 17 Ochsen, 2 Stiere und 3 Pferde aufgetrieben. Da nur wenige ausländische Käufer



RADIO LENFELD

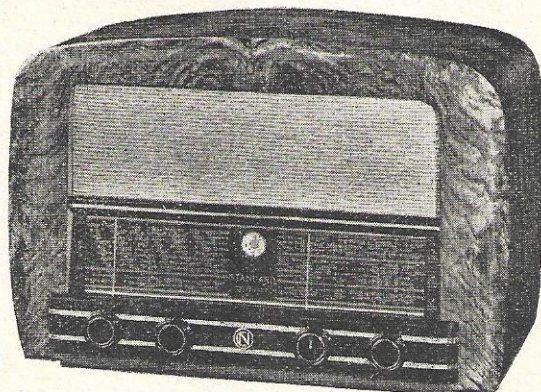


LANDECK beim Kino - Tel. 437

Wir führen Ihnen dieses Gerät gerne unverbindlich vor und urteilen Sie dann selbst!

STANDARD-SUPER „FERRANDO“

ist das neueste Spitzen-
erzeugnis der Wiener
Radioindustrie



PREIS S 1760.- (auch auf Ratenzahlung)

Neuartiges Klangkörper-
gehäuse, 7 Kreise, 6 Röh-
ren, 5 Wellenbereiche,
UKW-Zusatz, eingebaute
Antenne, beste elektr.
Konstruktion

STANDARD-SUPER „FERRANDO“

ist ein Super der Mittel-
klasse. Seiner Ausstat-
tung und Leistung nach
jedoch ein Luxus-Super

Komplette elektr. Plattenspieler ab S 660.- - Radio-Gelegenheitskäufe ab S 200.-



Kopfschmerzen und Ermüdung
sind die Folgen unzureichender Brillen
Daher sofort eine Brille von Ihrem
Optiker J. PLANGGER
LANDECK - Ruf 370
Lieferant aller Krankenkassen

am Markte anwesend waren, verlief der Handel etwas flau; im Verlaufe des Marktes konnte jedoch dann ungefähr die Hälfte der aufgetriebenen Tiere abgesetzt werden, wobei inländische Käufer die Mehrzahl der Tiere erwarben und ein Waggon nach Vorarlberg verladen wurde. Für tragende Alpkühe wurden Preise zwischen 3500 und 4500 S erreicht, für überdurchschnittliche Tiere noch höhere Preise. Der Schweinemarkt verlief anfangs sehr rege, flaute dann jedoch ab. Mit Ausnahme einiger Läufer waren nur vier- bis siebenwöchige Ferkel am Markt; hiervon wurden ca. 80 Prozent zu Preisen zwischen 400 bis 520 S das Paar abgesetzt. Der Krämermarkt war gut besucht und reichhaltig.

Hirte erhängt aufgefunden. In den sogenannten „Löchern“ des Weilers Grist (Zamserberg) wurde am Mittwoch vor 12 Uhr der 15jährige Ziegenhirte Josef Pinggera an einem Baume erhängt aufgefunden. Der Bub war in Zams in der Siedlung wohnhaft und weilte — wie seine Eltern aussagten — gerne als Ziegenhirte in Grist, wo er schon vor einem Jahre als solcher beschäftigt war. Am Vorabend war er mit den ihm anvertrauten Tieren schon nicht von der Weide zurückgekehrt und als er am Mittwochmorgen zur Ausfahrt wieder nicht erschien, begann man die Suche nach ihm, die schließlich das erwähnte Ergebnis zeitigte. Von seinen Eltern wird der Bub als lustig geschildert, aber auch sein Lehrer bezeichnet — entgegen bereits veröffentlichten anderslautenden Darstellungen — den Buben als ruhigen und braven Schüler.

Vom eigenen Fuhrwerk überfahren wurde kürzlich der 32jährige Bauer Johann Rietzler in Fiß. Vorne an der Deichsel seines mit zwei Rindern bespannten Wagens gehend, wurden diese aus einem ihm unerklärlichen Grunde unterhalb des Dorfes plötzlich scheu und gingen mit dem schweren Wagen durch. Dabei geriet Rietzler unter seinen eigenen Wagen, dessen Räder über seinen linken Unterarm hinweggingen und ihm dessen Fleisch bis auf die Knochen wegrissen.

Gefährlicher Sturz vom Balkon. Am letzten Mittwoch klopfte die 50jährige Hausgehilfin Berta Zangerl in Ischgl auf dem im 1. Stock gelegenen Balkon Teppiche aus, als unvermutet das wahrscheinlich morsche Balkongeländer nachgab und brach. Die Hausgehilfin stürzte daraufhin mit dem Gesicht voran in den darunter liegenden Garten, wobei sie sich schwere Riß- und Fleischwunden im Gesicht und Brüche des Nasenbeins und des Kiefers zuzog. Da ein Arzt nicht erreicht werden konnte, wurde ihr von der herbeigerufenen Landecker Rettung, die sie dann ins Krankenhaus Zams überführte, der erste Notverband angelegt.

Aus Schönwies. Nachdem nun die Tiwag in über-raschend schneller Arbeit die neue Lichtleitung fast im ganzen Dorf fertiggestellt hat, montierte sie die alte Leitung, welche sich für das ganze Dorf als zu schwach erwies, ab und setzte die neue, zum Großteil über alle Hausdächer gelegte Lichtleitung in Betrieb. Zum großen Bedauern vieler Dorfbewohner aber in den Sprengeln Höfle,

Oberhäuser und Starkenbach, welche vom eigenen alten E-Werk in Starkenbach mit nur schwachem Licht- und Kraftstrom versorgt werden, konnten die Haushalte dieser Ortsteile leider noch nicht an die neue Leitung angeschlossen werden.

Fußball auf der Bundesstraße. Seitens mehrerer Bewohner Bruggens wurde uns mitgeteilt, daß fast jeden Abend auf der Bundesstraße von einer Gruppe jugendlicher mit großem Stimmufwand Fußball gespielt wird. Abgesehen davon, daß dies wegen des auch abends ziemlich regen Verkehrs gefährlich ist, wird allen Leuten die verdiente Abendruhe weggenommen oder zumindest gestört. Darüber hinaus landen die Bälle oft in Gärten oder Feldern. Scheinbar nützt weder gutes Zureden noch Schimpfen etwas, denn man kann von den Burschen nur freche Antworten hören und sie dann umso lauter weiter-spielen sehen.

Die schriftlichen Reifeprüfungen am Bundesrealgymnasium in Landeck wurden in der Zeit vom 16. bis 19. Mai gehalten, wobei in Deutsch folgende Themen zur Wahl gestellt wurden: 1. Klassik bedeutet Humanität und Harmonie. Können ihre Ideale auch die unseren sein? — 2. Das Problem der Landflucht. Krise oder Zeichen des Fortschritts? — 3. Wer nur seine eigene Unterhaltung sucht, wer nur Reize und Lust für seine Sinne erstrebt, den gehen andere Menschen, den geht zuletzt das Vaterland nichts mehr an. — Von 17 Kandidaten wählten einer das erste, 13 das zweite und 3 das dritte Thema.

Bundesrealgymnasium in Landeck. Die Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse finden Mittwoch den 4. Juli um 8 Uhr in Zams statt. Dem Aufnahmsgesuch (Stempelgebühr S 4.—) sind der Geburtschein und der Nachweis der Staatszugehörigkeit beizuschließen. Die Leitung der Schule, die das Kind im heurigen Schuljahr besucht, ist zu veranlassen, die Schülerbeschreibung mit den Zeugnisnoten rechtzeitig an die Direktion einzusenden. — Ansuchen um Aufnahme im Schülerheim sind an die Direktion des Schülerheimes in Landeck direkt zu richten.



Der Leichtathletik-Vergleichskampf des ASV. Landeck am Feiertage gegen eine franz. Auswahlstaffel endete nach spannenden Kämpfen ganz knapp 46:45 Punkte für die Franzosen. Die Landecker konnten in den Bewerben: Speer mit Thurner (34,30 m) und Frizzi (32,64 m), 100 m-Lauf mit Frizzi (11,6) und Jamira (11,7) die jeweils beiden Ersten, im Kugelfechen mit Demanega (9,64 m) und über 4x100 m (49,6) die ersten Sieger stellen, während in den anderen Sparten die Franzosen im ersten Range zu finden waren. Auch wurden einige Jugendrahmenbewerbe durchgeführt, bei denen recht ansprechende Leistungen erzielt wurden. Beachtenswert waren auch die 2. Plätze von Helmut Zelle im Diskuswerfen (26,70 m) und von Jamira im Weitsprung (5,36 m).

FC. Vils - ESV. Oberinntal 4:0 (1:0)

Die Vilsler scheinen unseren Eisenbahn-Fußballern nicht besonders zu liegen; dies konnte man schon im Herbst in Landeck beobachten, wo die Eisenbahner ihren sicheren Sieg vergaben. Am Sonntag mußten die Oberinntaler nun zu ihrem letzten Frühjahrs-Meisterschaftsspiel

in Vils antreten, allerdings ohne Wechner und Böhm. Die Eisenbahner schossen zwar das erste Tor, dieses wurde vom Schiedsrichter aber nicht anerkannt! Trotzdem blieben sie bis zur Pause nur mit einem Tore im Rückstande. Sodann wurde bald verkehrt und wirkte nur mehr als Statist mit, doch spielte die Mannschaft - nach Ansicht ihres Betreuers - heuer noch nie so schlecht; nur Eigl und Braunhofer stachen hervor und verhinderten eine größere Niederlage.

Fußball-Großkampftag in Landeck!

Während die Zamsler nach Reutte fahren (Geplant Fahrt mit 2 Omnibussen, Fahrpreis S 20.-; Anmeldungen bis Freitag abends bei Graber) und die ESV-Fußballer eine Bodensee-Rundfahrt mitmachen, veranstaltet der SV Landeck (seine stark ersatzgeschwächte Erste verlor an Fronleichnam in Rankweil knapp 5:6) am Sonntag gleich zwei Begegnungen: Um 1/2 11 Uhr steigt das fällige Meisterschaftsmatch gegen Telfs und nachmittags um 5 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen die Schweizer Mannschaft FC Olten (Vorspiele Jugend - diese muß mindestens 1:0 gegen Telfs gewinnen, um Oberländer Jugendmeister zu werden! - und Schüler). Der SVL gibt Tageskarten (für beide Spiele) zu S 3.- aus; im übrigen bittet er alle Holzfischer, das neben und auf dem Platze gelagerte Flußholz wegzuräumen.

In der Generalversammlung des TWV. Landeck-Zams am Samstag ergab die Neuwahl des Ausschusses, nachdem Obm. Obelsberger in seinem Tätigkeitsbericht besonders die fortfortschreitende Verbesserung der Wasserballmannschaft hervorheben konnte, einstimmig folgende Ausschussmitglieder: Karl Obelsberger (Obm.), Dr. Stefan Lami (Obm.-Stv.), Karl Spitz (Schriftf.), Leopold Konrad (Kassier), Raimund Hergel (Gerätewart), Rupert Hager (Jugendwart), Ing. Fritz Fraggaloch (Badbetreuung) sowie Ing. Gustav Belina und Frau Lisl Samira (Beisitzer). Der Verein wird trachten, die Eröffnung des Schwimmbades zu beschleunigen, jedoch ist dies in erster Linie vom Wasserstande der Sanna abhängig.

Zu einem Farblichtbilder-Vortrag

von Herrn Schmid aus Ritzbüchel über „Durch die Bergwelt Tirols“ am Mittwoch, den 6. 6. 1951 um 20 Uhr im Vereinshaus ladet die Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins alle Bergfreunde ein.

Stadtgemeindevorstand Landeck

Schadholz. Das nach dem 1. 6. 1951 im Walde verbleibende Schadholz muß unbedingt jetzt schon entrinnet sein. Die Eingeforsteten von Persuchs, Persuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz haben zum Großteil ihre Losholznummern beim Waldreferenten Krautschneider, Persuchs, noch nicht abgeholt. Dieser gibt die noch nicht abgeholten Losholznummern laufend bis zum Sonntag, den 3. 6. 1951 ab. Wer dieselben bis dahin bei nicht triftigen Gründen nicht abgeholt hat, erhält für heuer keinen Losholzanteil.

Viehweide-Verbot. Die franz. Besatzungsmacht teilte mit, daß die Viehweide am gesamten Pontlatzkaserengelände in Landeck zu unterbleiben hat, da die Viehweide immer mit einer untragbaren Verunreinigung des Platzes verbunden sei. Die entsprechenden Bevölkerungskreise werden hiemit darauf aufmerksam gemacht, daß sie in Zukunft mit allen gesetzlich zulässigen Maßnahmen zu rechnen haben werden, wenn die Viehweide am genannten Gelände nicht zur Gänze unterbleibt.

Dasselbeulenkrankheit. Den Besitzern von Kindern wird empfohlen, sich mit dem Inhalt einer an der Amtstafel der Stadtgemeinde Landeck angebrachten Verordnung des Landeshauptmannes vom 11. 4. 1951 über die Bekämpfung der Dasselbeulenkrankheit der Kinder vertraut zu machen.

Gesunden wurden: 1 Brille, 1 Drehbleistift, 1 Damenarmbanduhr, 1 P. Ledersandalen, 1 Knabenumhängmantel, 2 Knabenjanker, 1 Damenwollweste, 1 Aktentasche, 1 Taschmesser, 2 Scheren, 2 Geldtaschen mit Betrag, eine Geldtasche ohne Inhalt, 1 Armbänder, 1 Medaillon, 1 P. Herrensocken und verschiedene Schlüssel.

Die Stadtbücherei dankt Herrn Dolzer für 1 weiteres, Herrn Max Plager für 4 weitere, Herrn Johann Paulmichl für 1 weiteres, Herrn Johann Kaufmann für 1, Herrn Franz Stockhammer für 2 weitere, dem Schüler Bernhard Wieser für 3, Gerhard Müller für 3, Herrn Summerauer für 4, Herrn Hechenblaikner für 2 weitere, Fel. Traute Maythofer für 1 und Fel. Ida Ötzbrugger für 3 Bücher. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Praktische Winke für Obst- und Ziergarten

Die Veredlungsarbeiten sind in den Obstbauzonen I und II abzuschließen. Obstbäume, welche im Frühjahr gepflanzt wurden und noch keinen Austrieb zeigen, sind mit einem Mooswickel zu versehen und öfters gründlich zu bewässern. Handelt es sich um Obstbäume, welche vor dem Setzen keinen Wurzelschnitt erhielten, so werden sie herausgenommen und 24 Stunden ins Wasser gelegt; sodann werden die Wurzeln scharf zurückgeschnitten und der Wurzelstock in einen Lehmbrei getaucht, worauf die Neupflanzung erfolgen kann. Zweckmäßig ist es auch, solchen Bäumen einen feuchten Wickel anzulegen. Ist eine ausgiebige Volldüngung bei den Ertragsobstbäumen unterblieben, kann diese mittels der bekannten Düngerlanze nachgeholt werden. Schon kann eine starke Entwicklung verschiedener Schädlinge und Pflanzenkrankheiten beobachtet werden; eine sofortige intensive Schädlingsbekämpfung, welche dem Obstzüchter eine gesunde Ernte sichert, ist durchzuführen.

Im Ziergarten sind Frühblüher während und nach der Blüte zurückzuschneiden. Goldruten-Forsythien sollen lange Ruten bilden, daher jetzt zurückzuschneiden, damit sie kräftige einjährige Ruten bilden können. Mandelbäumchen-Prunus tribola blühen nur auf einjährigem Holz, deshalb die Blütentriebe auf 2-3 Augen zurückzuschneiden, wodurch ein starker Austrieb erzielt wird. Flieder und brennender Lorbusch-Cidonia jap. werden ebenfalls ausgelichtet und, wenn notwendig, zurückgeschnitten.

Diesmal werden 2 Gewinne ausgesetzt,

nämlich ein Einkaufsgutschein zu S 10.- der Firma Anna Muigg und eine Briefmappe zu S 9.- der Firma Max Rauscher, beide beim 2. Preisausschreiben nicht eingelöst (281. u. 307. Preis). Die Auflösungen (mit Kupon) haben wieder bis Mittwoch 12 Uhr einzulangen. Diesmal gibt's ein **Buchstabenrätsel**:

Gemeindeblatt

33.

Preisrätsel

Ren - Ahn, Lar - Pia, Lena - Ran, Ster - Adel, Föhr - Sprit, Esse - Eis, Raa - Ode, Lein - Lias, Ede - Ost, Wer - Rad. - An Stelle der Striche sind Buchstaben zu setzen, die als Ende des 1. und als Anfang des 2. Wortes neue Wörter ergeben. Diese Buchstaben nennen, hintereinander gelesen, eine Gemeinde unseres Bezirkes.

Bäuerin durch Starkstrom getötet. Als am Freitag vormittags mehrere Leute in Ried im Stalle der 51-jährigen Ida Praille das Vieh brüllen hörten, begaben sie sich in dessen Stall und fanden die Genannte im Mistgraben ihres Kuhstalles tot auf. In der rechten Hand hielt sie eine elektrische Lichtfassung, wobei die Finger Verbrennungen aufwiesen. Wahrscheinlich dürfte dieser tödliche Unfall - Frau Praille lebte allein auf ihrem Anwesen, wenn ihr Mann auswärtig auf Arbeit war - schon am Vorabend beim Melken passiert sein, als sie die Stalllaterne verschieben wollte und dabei auf dem nassen Stallboden stand.

Frecher Auslageneinbruch. In der Nacht zum Montag wurden gegen 1 Uhr aus dem Schaufenster eines Landecker Uhrmachers durch Ausschneiden und Eindrücken des Glases 9 Uhren im Werte von ca. S 2.500 gestohlen. Die Erhebungen nach den noch unbekannten Tätern wurden sofort eingeleitet.

Auch ein Grund zur Auswanderung

Es war das Jahr 1886, da wurde in der schönen Berggemeinde Ladis „gröttlt“. Dieser Ausdruck hängt mit „Grotte“ zusammen, das ist ein zweirädriger Wagen, der in ungefähr quadratischer Form zum Aufladen von Waren einen Bretterauflatz hat. Der Bauer verwendet diese Wagenart auf steilen Wegen, wo ein vierrädriger Wagen zu schwer ist. Er ist heute noch zahlreich in Verwendung. Das „Gröttle“ war früher Brauch und traf manches Mädchen und manchen Burschen. Ging ein Bursche zu einem Mädchen, so konnte es vor-

kommen, daß aus irgend einem Grunde ihn mehrere Dorfburschen aus ihrem Wohnhaus herausholten, ihn dann auf einen solchen Grotte setzten und mit ihm unter Begleitung einer jämmerlichen Katzenmusik durch das Dorf fuhren; dabei hielten sie oft an einem Dorfbrunnen und tauchten ihn so lange hinein, bis er sagte, was sie wissen wollten. 1886 traf es nun ein Mädchen, das unter zahlreicher Begleitung in der Nacht vom Nachbarhaus in ihr Vaterhaus „gröttlt“ wurde. Jedoch ließ sich das Mädchen diese aufregende und laute Nachtfahrt nicht gefallen und man ging ins Gericht. Etliche der beteiligten Personen konnten trotz Verkleidung festgestellt werden und wurden verurteilt. Die meisten entzogen sich der Arreststrafe durch eine unbemerkte Auswanderung nach den USA. (Chicago). Da war ein Hann, ein Geiger, zwei Schranz und zwei Gabl, alle aus Ladis. Das Fahrgeld streckte den Dürftigen ein Augustin Guter in Prutz vor, der vielen auf diese Weise hinüberhalf und mit der Auswandererfamilie Jangerle aus dem Kaunertal in engster Verbindung stand, in deren Tischlerei in Chicago viele ausgewanderte Tiroler Arbeit fanden. 26 Jahre später, im Jahre 1912, ließen sich diese Gröttler in Chicago photographieren und schickten dieses Erinnerungsbild mit folgender Beschreibung nach ihrem Heimatdorf Ladis: „26-jährige Erinnerung an den Abschied der Gröttler aus Ladis, gefeiert den 3. Februar 1912 im Tyroler Hof Chicago“. Dr. Alois Moritz

Beachten Sie bitte den unserer heutigen Ausgabe beiliegenden Prospekt des Modenhauses Huber, insbesondere die darin enthaltene Waschanleitung! *

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Neu eingetroffen:

Schöne Stoffe für Sommerkleider und Wäsche,
Vorhänge, alles äußerst preiswert

Wille-Webwaren-Wäsche
PERFUCHS

2-Bettzimmer, evtl. auch 1-Bettzimmer, in Zams oder Landeck für 2-3 Monate ab sofort gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

DASSELBEKÄMPFUNG

Pflicht lt. Verordng. des Landeshauptmannes vom 11.4.1951,
Zl. III e - 392/17 mit

PIXOL - DR. VOGLER

erhältlich in Drogerien oder beim Erzeuger

AUSTROPHARM - Dr. EGGER & Co., Innsbruck, Haydnplatz 5

In einen gut geführten Geschäftshaushalt wird
15 - 17 jähriges, fleißiges,

ehrliches Mädel

das Liebe zu Kindern und Freude zur Mithilfe im Haushalt hat, auf sofort in Dauerstellung gesucht, mit sehr guter Behandlung und Familienanschluß.

Wilhelm Zettler jun., Bäckerei und Handlung, Sulz bei Feldkirch, Vorarlberg

Rinderrosenkranz am 25. Mai bei der Perjanner Kirche gefunden. Maria Waller, Schrosensteinstr. 3

Junge **Wolfshunde** (rein) abzugeben.
Näheres bei Mair, „Außbaum“ - Perjen

Gesucht Stelle in Büro, Lager oder Betrieb der Bau-, Eisenwaren- oder sonstigen techn. Branche. Techn. Fachkenntnisse und Kenntnis der einfachen Buchführung vorhanden.

Anton Hübner, Landeck, Lötzweg 12



Wir geben die traurige Nachricht, daß unsere langjährige, treue Mitarbeiterin, Frau

Luise Kofler

im Alter von 65 Jahren in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Wir werden unserer braven Mitarbeiterin stets ein gutes Andenken bewahren.

**Betriebsführung und Gefolgschaft
der Fa. Adambräu-Zehrenburg**

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 3. 6. bis 9. 6. 1951

Sonntag, 3. Juni: Herz-Jesu-Sonntag, Bundesfest d. Tiroler Volkes; Kommunionssonntag d. Männer, Seminaropfer — 6 Uhr Aussetzung d. Höchsten Gutes z. Anbetung u. Standesmesse f. Paulina Jäger, 7 Uhr Männermesse f. Martha Hußl, 7.45 Uhr hl. Messe f. Franz Maislinger u. Anton Walser, 8 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Anl. d. Pfarrfamilie, anschl. Prozession auf d. Od; 11 Uhr hl. Messe; 20 Uhr feierl. Bundeserneuerung d. Pfarrfamilie.

Montag, 4. Juni: Hl. Franziskus Caracciolo — 6 Uhr Jahresmesse f. Emanuel Trentinaglia, hl. Messe f. † Anna Spiß, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hubert u. Franz Gröbner, hl. Messe f. Anna Bombardelli, 8 Uhr hl. Messe f. Anton Sieß.

Dienstag, 5. Juni: Hl. Bonifatius — 6 Uhr hl. Messe f. Maria Schwab, 7.15 Uhr hl. Messen f. d. Armen Seelen (Wille), 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Franz Josef Raggl, 8 Uhr Jahresamt f. Jaro Doleschel.

Mittwoch, 6. Juni: Hl. Norbert — 6 Uhr hl. Messen f. Rosa Haueis u. f. H. H. Pfr. Wilhelm Kerber,

7.15 Uhr hl. Messen n. Mg. (M.) u. f. Albert Miglautsch, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Henzinger.

Donnerstag, 7. Juni, in d. Festoktav — 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse f. Josef Neurauder, hier Jahresamt f. Anton Braun, 7.15 Uhr hl. Messen f. Hermann Jele u. f. Johann Geiger, 8 Uhr hl. Messe f. Pauline Jäger.

Freitag, 8. Juni: Oktavtag v. Herz-Jesu-Fest, Firmung in Landeck — 6 Uhr u. 7 Uhr hl. Messen f. d. Armen Seelen, 8 Uhr Einzug d. Bischofs u. Bischofsmesse m. Erteilung d. hl. Firmung; 20 Uhr feierl. Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 9. Juni: Hl. Maria am Samstag — 6 Uhr hl. Amt f. Agnes Huber, hl. Messe f. d. Armen Seelen, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Johann Jester, hl. Messe f. Verstorb. d. Fam. Steiner-Jester, 8 Uhr hl. Messe n. Mg. Barbara Walch; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am Sonntag, 3. 6. 1951:
Dr. Fortunat Palla, Landeck, Schentenvilla, Tel. Nr. 542
TiwaG-Stördienst (Landeck-Zams): 2. u. 3. 6.: Tel. 223

Verkaufe**Douglas 600^{er} Motorrad**

zu sehr günstigem Preis.

Ladner Hubert, Giggl Nr. 1

Jetzt auch

Herren- u. Knabenanzüge, Sportsakkos,
Herrenhosen in allen Qualitäten u. Farben
zu den bekannt billigen Preisen

bei Firma **Anna Besjak**
LANDECK, Maisengasse 16

Danksagung

Anlässlich des Todes unserer lieben Mutter
und Großmutter, Frau

Anna Bombardelli

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten
und Bekannten für die Teilnahme an ihrem
letzten Gange und für die Blumenspenden.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme
anlässlich des Ablebens unserer lieben
Mutter, Frau

Wwe. Judith Wachter

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Besonderen Dank Herrn Sanitätsrat Dr.
Torre sowie Herrn Dr. Frieden für ihre vielen
Krankenbesuche, der Krankenschwester
Mathilda vom Kloster Perjen für ihren freiwilligen,
aufopferungsvollen Beistand bis zum Ende ein
herzliches „Vergelt's-Gott“. Weiters danken wir dem
Bläserchor für das ergreifende Grablied sowie der
Musikkapelle Perjen für den schönen Kranz und allen,
die unserer lieben Mutter das letzte Geleit gaben.

Landeck, im Mai 1951

In tiefer Trauer:

Geschwister Wachter**Dankfagung**

Für die so zahlreichen Beweise aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme am überaus schmerzlichen und allzufrühen Tode unserer lieben guten Mutter und Großmutter, Frau

Franziska Spiß geb. Zangerl

sagen wir allen unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis und die vielen Kranz- und Blumenspenden. Unser ausdrücklicher Dank gilt nicht zuletzt den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams für die unermüdliche und aufopfernde Behandlung und Pflege.

Landeck, am 25. Mai 1951.

In tiefer Trauer:

Die Hinterbliebenen

Für ein **2 Monate altes Kind** wird ein verlässlicher Pflegeplatz gesucht.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ehrliches **Mädchen** für die SCHWEIZ,
für Hausarbeiten sofort gesucht.
Auskunft bei Frau Martha Landerer, Grins

Puch 250, gut erhalten,
verkäuflich.
Preis S 4.500.—
Zu besichtigen bei Hugo Gaudenzi

Samstag, den 2. Juni 1951

TANZABEND im Gasthof
„Arlberg“

Musikkapelle „Pontlatz“ - Eintritt S 3.-
Beginn 20.30 Uhr - Ende 2 Uhr früh

Es ladet herzlichst ein: **Alois Pircher, Gastwirt**

Dentist
Hans Pfanzelter
Landeck

Innstraße 10 - Telefon 325

Gebe bekannt, daß ich ab **1. Juni 1951**
für **sämtliche Krankenkassen** ordiniere.

Auto- und Motorradkurs

beginnt am **4. Juni 1951** im
Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck

Anmeldungen werden ab sofort
entgegengenommen

Fahrschule „OBERLAND“
INH.: FERD. HUBER
Landeck

6 Fensterstöcke

(4 Stöcke 90 × 90, 2 Stöcke 130 × 90 cm), komplett mit Doppelfenster, billig abzugeben.

Strickerei Zucol, Landeck

Wohnungstausch: Tausche Wohnung (1 gr. Zimmer, Kabinett, Küche, Speis, mit Garten- und Kelleranteil) in **Imst** gegen möglichst gleichwertige in Landeck.

Auskunft bei Bombardelli, Landeck, Jubiläumstr. 15

Freitag

8

Juni 1951

Firmlingsfahrt

rund um
den Tschirgant

Jause in Obermieming („Post“)

Preis für Erwachsene S 20.-, für Kinder S 15.-
Abfahrt: 13 Uhr Rückkehr: 20 Uhr

Reiseverkehr „ARLBERG-SILVRETTA“, Landeck



Paul Richter, Ingeborg Cornelius, Willi Roesner,
Franziska Kinz u. a. im großen neuen Volksfilm:

Der Geigenmacher von Mittenwald

Zwischen den bayrischen Bergen und Italien spinnt sich das Schicksal des Meistergesellen Vitus.

Samstag, 2. Juni um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 3. Juni um 2, 5 und 8 Uhr

Der bekannte Film nach dem berühmten Roman
von Ludwig Ganghofer aus unserer Alpenwelt.

Schloß Hubertus

mit Hansi Knotek, Paul Richter, Hertha Worell u. a.

Dienstag, 5. Juni um 8 Uhr
Mittwoch, 6. Juni um 8 Uhr

Das große historische Zeit- und Sittengemälde im
großen amerikanischen Ausstattungsfilm (in deutscher Sprache):

DER

Untergang von Pompeji

mit Preston Foster, Basil Rathbone u. a.

Donnerstag, 7. Juni um 7 Uhr
Freitag, 1. Juni um 8 Uhr

Spielend leicht ist die Raumgestaltung möglich

durch die raumsparenden, bequemen Jaekels-Patent-Polstermöbel
in verschiedenen Formen, Ausführungen und Preislagen.

Unverbindliche Besichtigung jederzeit erwünscht - Auf Wunsch Teilzahlung!

MÖBELHAUS ARTHUR ZANGERL, LANDECK, Bruggfeldstr. 25

Mädchen oder Frau für kleinen Haushalt mit Kind sofort gesucht.

Adresse bei der Druckerei Tyrolia, Landeck

Alle JEEP-ERSATZTEILE

liefert Dipl.-Ing. E. STAHL u. Co.
Jeep-Service, Wien I., Riemergasse 14

Jeder Firmling freut sich

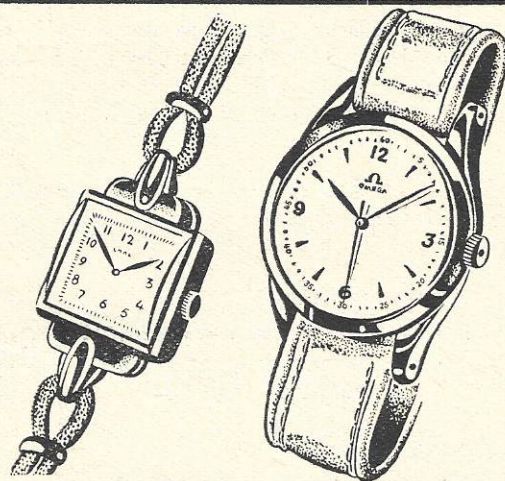
über eine Uhr doch am meisten!

Denn eine **gute Uhr** begleitet ihn durch's ganze Leben
Gute 15steinige Schweizer-Ankerwerke schon ab **S 200.-**

Auf Wunsch auch Teilzahlung

JOSEF PLANGGER

Joh. Weiskopf's Nachfolger
LANDECK, Ruf 370

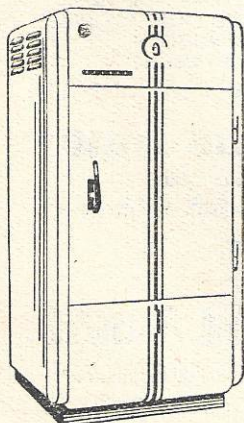


R. Fimberger

RUF 513

FRIGOPOL-Kühlschrank

100 Liter, vollautomatisch



Frei Haus **S 4.820.-**

oder

Anzahlung **S 1.220.-**

+ 12 Monatsraten zu
S 342.-

Ohne Motor -
Keine Wartung -
Absolut geräuschlos -

Der
elektrische

PHILIPS-

Rasierapparat

ist die Freude für jeden Herrn!

Ohne Seife, ohne Wasser, an
jeder Lichtleitung zu verwenden

S 345.-



Hotel „Schwarzer Adler“

LANDECK

ein Schmuckstück des Oberlandes

Um den gesteigerten Anforderungen des modernen Fremdenverkehrs gerecht zu werden, unternahm die Besitzerin dieses Landecker Hotels, Frau Wwe. Wilhelmine Köhle, bereits im Frühwinter 1950 den inzwischen vollkommen geglückt durchgeführten Versuch, das Hotel innen und außen zu modernisieren bzw. ihm ein neues, wohltuendes Äußeres zu verleihen. Schon im Dezember wurden hauptsächlich die Gaststuben und Nebenzimmer sehr geschmackvoll erneuert und der Saal restauriert, während im Frühjahr dann dem Hause von außen ein helles und schon von weitem angenehm ins Auge fallendes neues Kleid verliehen wurde. Unter der Planung und Leitung von Architekt Dr. Ing. Oskar Kleschitzky, Innsbruck, ist das Werk nun erfolgreich vollendet worden und ladet durch sein gefälliges Bild sowohl Fremde als auch Einheimische zum Besuch und Aufenthalt ein.

* * *

Die Besitzerin des Hotels dankt an dieser Stelle allen am Gelingen des Werkes beteiligten Firmen für ihre fachgemäße und gediegene Arbeit und kann sie bestens weiter empfehlen.

Sämtliche Bauarbeiten:

Baugeschäft Anna Wwe. Platt
Inh.: Baumeister Ignaz Huber
LANDECK - Ruf 284

Möbel, Türen:

Anton Handle, Grins
Bau- und Möbeltischlerei
Ruf: Pians 24

Marmorplatten:

Leopold Horner, Landeck
STEINMETZMEISTER

Spenglerarbeiten:

Hermann Erhart, Landeck
Bau- u. Galanterie-Spenglerei, Glaseri
Ruf 465

Parkettboden-Schleifen:

Räthe Holzknecht
Mechan. Fußbodenschleiferei
Innsbruck, Schöpfstraße 17

Schmiedearbeiten:

ADALBERT KRISMER
Schmiede und Schlosserei
LANDECK, Ruf 423

Uhrwerk zur geschmiedeten Wanduhr:

JOSEF PLANGGER
Uhrmacher und Optiker
LANDECK - Ruf 370

Maler- und Anstreicher-Arbeiten:

Ehrenreich Greuter, Landeck
Malermeister u. Farbenfachgeschäft
Ruf 518

Installationen, Zentralheizung:

MAX NÖTZOLD
Spenglerei, Glaseri, Installationen
LANDECK - Ruf 330

Elektro-Installationen:

Willi Hainz, Landeck
Elektromeister

Vorhänge:

Teppichhaus FOHRINGER
INNSBRUCK - Meranerstr. 5

Tapezierer-Arbeiten:

Franz Gröbner, Landeck
Sattler und Tapezierer - Ruf 416

Firmen-Beschriftung:

Josef ALBRECHT
Schildermalerei u. Buchstaben-Erzeugung
INNSBRUCK - Leopoldstraße 2

Täfelung, Möbel:

Franz Krainz, Mayrhofen
Kunstischlerei
ZILLERTAL

Stuhl-Flechtarbeiten:

Anton Wörgötter
Flechtarbeiten und Korbmöbel
INNSBRUCK - Jahnstraße 6

Kunstschmiedearbeiten:

Alois Senn, Grins
Schmiede u. Kunstschlosserei

Vorhänge:

KLEIDERHAUS
Joh. GRAFL'S Söhne
LANDECK - Ruf 232

Kunstschmiedearbeiten:

Ferdinand Spiß
KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI
LANDECK-BRUGGEN
Leitenweg 15 • Ruf 387

Leuchtreklame:

Eichthaus Haib
Ing. Max Haib
Innsbruck, Frau-Hittstraße 8

Kunstglaserarbeiten:

Theodor Didusch, Innsbruck
Kunstglaseri
Amraferstr. 74

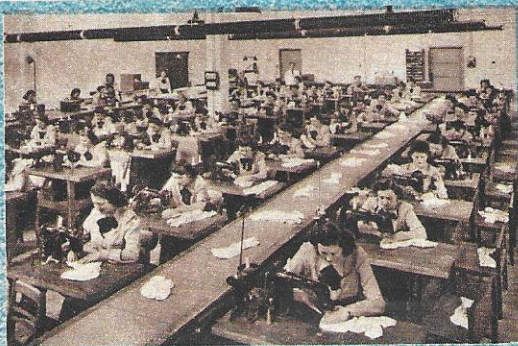


Amazon

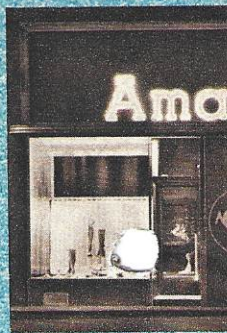
Strümpfe und Wäsche

ROSENTHAL'S HÜTER

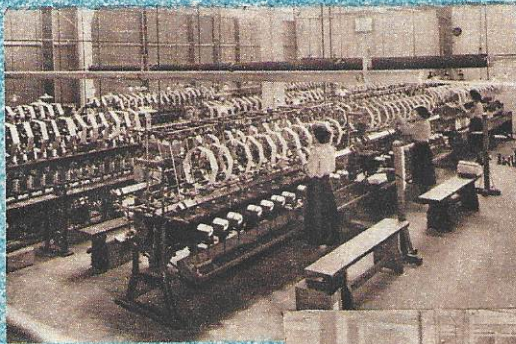
SCHAUPE



1



3



2



4

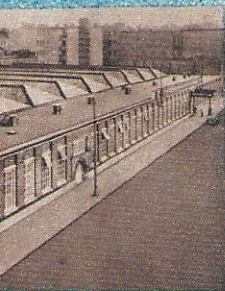
Die Firma Wilh. Hering, Strumpffabrik Amazone in Wien, gegründet 1866, ist die bedeutendste Strumpffabrik Österreichs und besitzt die größte Anzahl feiner Cottonmaschinen von 48 bis 60 gg. Die nebenstehenden Bilder zeigen Ihnen den Werdegang des Damenstrumpfes und der Wäsche



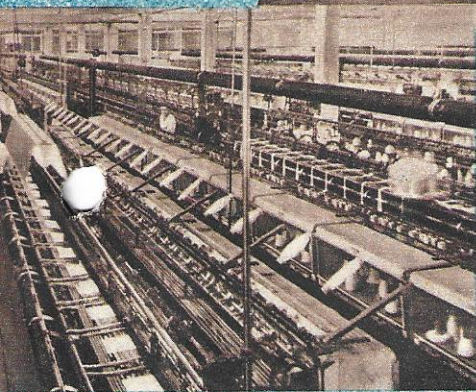
7



5



6



1. Wäschefabrikation
2. Garnspulerei
3. Verkaufsgeschäft
4. Gesamtansicht
5. Kettlerei und Näherei
6. Formerei u. Vorformerei
7. Wirkmaschinensaal
für Cottonstrümpfe



Waschanleitung

Waschen von Strümpfen ist eine Wissenschaft für sich.

Alle Kunst- und Reinseidenstrümpfe sollten vor Gebrauch durchs Wasser gezogen werden.

Strümpfe aus Nylon oder Perlon möglichst nach jedem Tragen waschen.

In handwarmer Seifenflockenlösung leicht durchdrücken, nicht reiben oder winden, nach dem Spülen ausdrücken und mit der Fußspitze nach oben zum Trocknen aufhängen. Sie können die Strümpfe auch auf ein Tuch flach auslegen, jedoch niemals über der Heizung oder in der Sonne trocknen.

Wenn Sie so Ihre Strümpfe behandeln, werden Sie an der längeren Lebensdauer bestimmt Ihre Freude haben.

